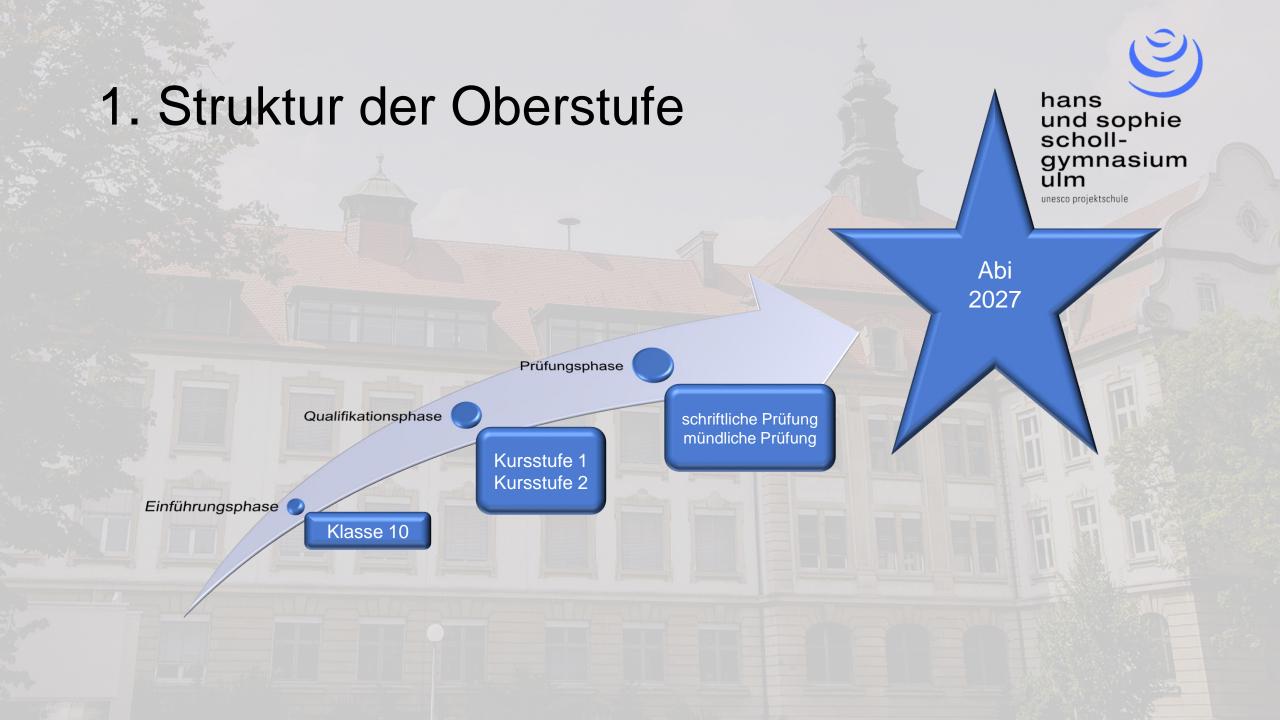
Informationen zur Kursstufe

Informationen zur Kursstufe

- 1. Struktur der Oberstufe
- 2. Fächer- und Kursangebot
- 3. Belegungs- und Anrechnungspflicht
- 4. Notengebung
- 5. Abiturprüfung
- 6. Besonderheiten





2. Fächer- und Kursangebot

Geschichte, Erdkunde

Gemeinschaftskunde, Wirtschaft
Religionslehre, Ethik

Sport

gesellschaftswissenschaftlich Philosophie
Psychologie
freiwillige Kurse
in Gk/Ek

Informatik

VK Mathematik

Literatur und Theater

VK Sprache

mathematisch
naturwissenschaftlich
technisch

sprachlich

literarisch

künstlerisch

Mathematik, Biologie Chemie, Physik, NwT

Deutsch, Fremdsprachen

Musik, Bildende Kunst

ohne Zuordnung hans und sophie schollgymnasium ulm

2. Fächer- und Kursangebot Anzahl der Wochenstunden



- 5 Leistungsfächer
- 3 Basisfächer (Deutsch, Mathematik, FS, NW)
- 2 übrige Basisfächer
- 3 Seminarkurse
- 1 oder 2 AGs

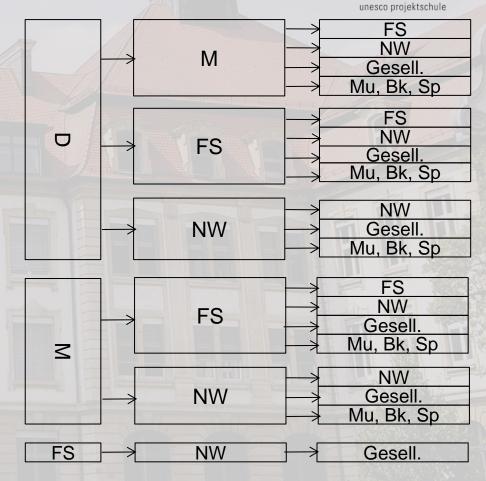
Im Durchschnitt sind pro Halbjahr mindestens 32 Wochenstunden zu besuchen!



3. Belegungs- und Anrechnungspflicht Leistungsfächer

hans und sophie schollgymnasium ulm

- zwei Fächer:
 - Deutsch
 - Mathematik
 - FS
 - NW (Biologie, Chemie, Physik)
- · drittes Fach wählbar aus dem Pflichtbereich



3. Belegungs- und Anrechnungspflicht Pflichtbelegung



- je über vier Halbjahre die drei Leistungsfächer
- folgende Basisfächer (falls nicht bereits als Leistungsfach belegt):
 - Deutsch, Mathematik, FS, NW, Geschichte
 - Gemeinschafts-/Erdkunde, je zwei Halbjahre
 - Religionslehre oder Ethik
 - Bildende Kunst oder Musik
 - Sport
 - eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht



3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
zwei Fächer aus: • Deutsch • Mathematik • FS • NW drittes Fach: wählbar aus dem Pflichtbereich	Deutsch Mathematik FS NW	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 FS 1 NW oder 1 FS 2 NW

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

Anrechnungspflicht: (Die Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben)



unesco projektschule

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inkl. mündlicher Prüfungsfächer)

→ Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig!

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht An

- 12 Kurse in LF und mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern
- → mindestens 42 Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht

- 12 Kurse in LF und 28 weitere Kurse in Basisfächern
- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- Bildende Kunst/Musik (2)
- Geschichte (4)
- Ek/Gk (2+2), (Ausnahme bei LF Wi)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer
- → genau 40 Kurse insgesamt



4. Notengebung 15-Punkte-System



Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	se	hr g	ut		gut			befr			ausr			mgh		ug



Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden



5. Abiturprüfung

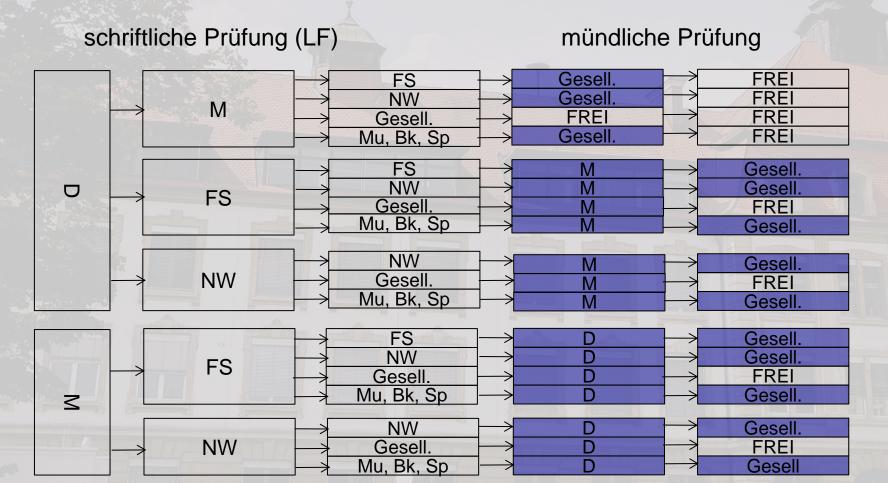
Fünf Abiturprüfungen:

- alle drei Leistungsfächer schriftlich
- zwei weitere mündliche Prüfungen
- dabei muss abgedeckt sein:
 - mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich
 - sprachlicher Bereich
 - gesellschaftswissenschaftlicher Bereich
 - Deutsch und Mathematik
- Seminarkurs kann eine mündliche Prüfung ersetzen (nicht Deutsch oder Mathematik)



5. Abiturprüfung

NW



Gesell.



unesco projektschule

Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

5. Abiturprüfung

Voraussetzungen zum Bestehen des Abiturs:

- insgesamt maximal acht Kurse unter 5 NP
- darunter höchstens drei Kurse im Leistungsfach unter 5 NP
- keine Abiturprüfung mit 0 NP
- drei der fünf Prüfungen darunter zwei in Leistungsfächern mit mindestens 5 NP



Religionslehre und Ethik:



inesco projektschule

Religionslehre oder Ethik kann nur dann als Leistungsfach belegt werden, wenn es auch in Klasse 10 in mind. einem Halbjahr besucht wurde.

Wirtschaft:

1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Gem.Kunde		Erdkunde	

Sport:



Wer (aus gesundheitlichen Gründen) vom Sportunterricht befreit ist,

- muss Ersatzkurse f
 ür die fehlenden Kurse in Sport besuchen
- muss für jedes Halbjahr ein Attest vorlegen
- kann Sport nicht als Prüfungsfach wählen

Informatik:

- vier Halbjahre belegbar
- kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn
 - alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sind
 - Informatik spätestens ab Klasse 10 als AG zweistündig besucht wurde oder IMP

GFS:



- Verpflichtung zu mindestens drei GFS in den ersten drei Halbjahren in drei verschiedenen Fächern (vierte GFS auf Wunsch möglich)
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten sechs Schulwochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schuljahres
- Wahl der vierten GFS: mit dem Eintritt in das vierte Halbjahr

Bilingualer Unterricht:



unesco projektschul

Belegung für das internationale Abitur:

- bilinguales Sachfach (Geschichte oder Biologie) als Leistungsfach (fünfstündig) und schriftliches Prüfungsfach
- eine Fremdsprache als Leistungsfach (Englisch oder andere Sprache)

oder

- bilinguales Sachfach (Geschichte oder Biologie) als Leistungsfach (fünfstündig) und schriftliches Prüfungsfach
- zwei Fremdsprachen als Basisfächer, eines davon Englisch

Bilingualer Unterricht:



unesco projektschul

Belegung für das bilinguale Oberstufenzertifikat:

- bilinguales Sachfach (Geschichte oder Biologie) als Basisfach (dreistündig) oder bilingualer Seminarkurs
- Englisch als Leistungsfach

oder

- bilinguales Sachfach (Geschichte oder Biologie) als Leistungsfach (fünfstündig)
- Englisch als Basisfach

